



Bewegt von Christus -*Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Juli/August 2019



**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.**

Jak 1,19 (L)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad, Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

Nur noch wenige Tage, dann stürmen sie zu Hunderten aus. Überall, in jeder Stadt im ganzen Bundesland, meist jubelnd, manchmal auch etwas wehmütig verlassen sie die Gebäude und stürmen in die Freiheit. Genug gegessen, genug gehört, genug gelernt, zumindest nach der eigenen Wahrnehmung... endlich Ferien!

Endlich mal sechs Wochen nicht die Schulbank drücken. Für viele heißt es, Schulhefte und Bücher in die Ecke legen und liegen lassen. Schüler, Lehrer, Familien. Von der Schule abschalten, um dann Zuhause wieder die Technik anzuschalten? Ja, das darf auch sein – im Rahmen. Für viele aber auch eine Zeit, etwas anderes zu machen, etwas anderes zu sehen. Zeit für „Tapetenwechsel“ – meist reicht ein Ortswechsel, einfach mal an den See, ins Schwimmbad oder in den Wald, es muss nicht gleich um die halbe Welt sein und die Tapete kann dranbleiben.

Vielleicht eine Zeit, in der der Alltag unterbrochen wird und wir manches mal wieder bewusst anschauen können, bewusst hinhören können, da wo wir sonst vielleicht zu schnell wieder losquatschen und im Trott des Üblichen sind. Jakobus gibt in seinem Brief den Tipp: „**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.**“ (Jakobus 1,19)

Zwei Ohren, wissen wir ja, so hat Gott uns geschaffen, und ein Mund – also mehr Hören als Reden, sagen manche deshalb. Schnell hören, hinhören, zuhören, wahrnehmen – einander und auch Gott – gerade auch für das Beten ist das eine hilfreiche Erinnerung. Nicht nur sagen, was uns bewegt, auch hören, was Gott bewegt und uns sagen will. Und dann ist da noch der Zorn. Jakobus geht davon aus, dass er da ist, ja, das ist menschlich, manches oder mancher bringt mich auf die Palme, da fehlt mir die Geduld, da ereifere ich mich. Der Zorn ist ein Gefühl, das auch irgendwann kommt und auch zum Leben gehört. Und das ist ok. Erst das, was man aus dem Zorn heraus tut, ist oft nicht gut. Aber die Reaktion ist erst mal menschlich. Auch sie darf sein. Und dann lass dich wieder abkühlen und höre wieder hin, um zu sehen, ob es die Aufregung denn wirklich wert ist... In diesem Sinne nimm wahr, höre viel und fühle, rede und rege dich auf und wieder ab.

Pastor Benjamin Speitelsbach

Kollekte und Finanzen

Liebe Geschwister, an dieser Stelle möchte ich euch, wie gewohnt, über die letzten Kollekten informieren und einen Ausblick auf die kommenden geben.

- 2. Juni die Abendmahlskollekte für „open doors e.V.“ ergab **1.732,14 €**.
- Gespendet wurden anlässlich der Seilspringaktion für „jumpers e.V. Salzgitter“ **110 €**.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern

Die nächste Abendmahlskollekte am 7. Juli ist eine Sammlung für das Bauprojekt der Gemeinde Einbeck auf Empfehlung unseres Landesverbandes NOSA. Ein unterstützungswürdiges Projekt wird jährlich während des Landesverbandesrates ausgewählt.

Die Abendmahlskollekte am 4. August ist für eine Sondertilgung unseres Baudarlehens vorgesehen.

Reinhard Wefel

Gottesdienste feiern

Im Anschluss an den Gesamt-Mitarbeiter-Kreis treffen sich in der Regel die Gottesdienst-Moderatoren, man kann sie auch Gottesdienst-Leiter nennen. Bei unserem Treffen am 28.05.19 haben wir uns zunächst ausführlich mit dem Beitrag von Kerstin Wendel aus der GEMEINDE 7/19 beschäftigt, die Gedanken zur Aufgabe der Gottesdienstleitung zusammengetragen hat. Danach haben wir dann die Dienste verteilt.

Einen Aspekt möchte ich herausgreifen, der hilfreich für eine gute Leitung der Gottesdienste ist: Anliegen aus den Gruppen oder Termine, die neu sind oder sich eventuell geändert haben, sollten dem Gottesdienstleiter nicht erst am Sonntag direkt vor dem Gottesdienst mitgeteilt werden, sondern so bald als möglich. Damit das gut gelingen kann, wird im Gemeindebrief bei der Liste der Gottesdienste der Leiter des jeweiligen Gottesdienstes aufgeführt.

Wir waren uns einig, dass ein Gottesdienst zur Begegnung mit Gott einladen soll. Gott hat unendlich viele Möglichkeiten und wir wollen ihm nicht „im Weg stehen“!

Stefan Voges

Bundesratstagung 2019 des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG)

An dieser Stelle mein persönlicher Blick auf die Schwerpunkte.

Gefährdeter Frieden - tragfähige Perspektiven: Inspiriert leben als Friedensstifter. Unter dieser Überschrift stellte Prof. Dr. Fernando Enns den ökumenischen Pilgerweg von Gerechtigkeit und Frieden vor. Enns ist stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland (AMG), Leiter der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen an der Uni Hamburg und Professor für Friedenstheologie und Ethik an der Universität Amsterdam. Seine Ausgangsfrage: "Warum glauben wir Mennoniten, dass wir gewaltfrei leben sollen, und warum sind wir damit unter den Christen eine Minderheit?" Was würde passieren, wenn wir den gerechten Frieden Gottes in den Mittelpunkt der christlichen Lehre stellten: "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott bei dir sucht: Nichts anderes als Gerechtigkeit üben, Freundlichkeit lieben und behutsam mitgehen mit deinem Gott." (Micha 6:8). Praktisch bedeute das: Frieden in den Gemeinschaften, gerechte Gesellschaft, Frieden zwischen den Völkern, wirtschaftliche Gerechtigkeit, ökologische Gerechtigkeit, Frieden mit sich selbst und mit Gott. Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen an die Weltgemeinschaft sei das Miteinander ungerecht und friedlos. Um Menschen die umfassende Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit nahezubringen, müssten Christen regional und weltweit zusammenarbeiten.

Vielfältige Aufgaben - gemeinsame Verantwortung: Inspiriert leben in der Gesellschaft. Bei dieser Talk-Runde äußerte Thilo Hoppe, entwicklungspolitischer Sprecher von Brot für die Welt: "Was brauchst du wirklich, um glücklich zu sein? Wo fängt die Ethik des Genug an?" Effizienz reiche zur Lösung der globalen Probleme nicht – Suffizienz (Änderung der Konsummuster, hin zum richtigen Maß) sei nötig: Den persönlichen ökologischen Fußabdruck senken. Prof. Dr. Fernando Enns betonte: "So, wie wir heute global unterwegs sind, ist es auf allen Ebenen (Gemeinschaften, Politik, Ökonomie, Ökologie und Klimaschutz) ungerecht". Frieden und Gerechtigkeit gehörten zusammen. Stefanie Linner, Micha Deutschland e. V., war wichtig: Von der Ohnmacht solle man sich frei machen, sie sei kein guter Ratgeber. "Sehen wir in der Bibel, dass Gott eine gute Zukunft mit dieser Welt will? Oder glauben wir, dass er sie in die Tonne treten wolle?"

Berichte aus den Foren

- **Forum 1 – Gefährdeter Frieden - tragfähige Perspektiven: Inspiriert leben als Friedensstifter.** Einsatz für den Frieden sei Ausdruck gelebter Spiritualität und nicht etwas, das Christen auch noch machen müssten. Gemeinde sei Teil der Zivilgesellschaft und könne sich einmischen.
- **Forum 2 - Klare Standards, tragfähige Perspektiven: Gemeinsam auf dem Weg zur sicheren Gemeinde.** Kirchen gälten beim Thema sexualisierte Gewalt als schläfrig. Die Standards des GJW zum Kinderschutz werden den Ortsgemeinden zur Umsetzung empfohlen. Material: www.gjw.de/sichere-gemeinde-begleitheft
- **Forum 3 – Inspiriert leben in einer Gemeinde mit allen Generationen.** Buntheit und Vielfalt sollten erlebnisorientiert gefördert werden – Gemeinde der Zukunft profitiere von den Ressourcen aller Generationen.
- **Forum 4 – Inspiriert in Strukturen leben.** Konfliktberatung und Begleitung sowie Ausbildung von Mitarbeitenden wurden als Schwerpunkte identifiziert.

Wahl des Präsidiums und des Präsidenten. Gewählt bzw. wiedergewählt wurden für vier Jahre: Volker Bohle, Cornelia Gerlach, Dorothea Oesemann, Dirk Zimmer, Veit Claesberg, Lea Herbert; Michael Noss wurde mit 91% als Präsident für zwei Jahre wiedergewählt.

Geschäftsordnung des Bundesrates. Jede Gemeinde erhält ab 2020 zusätzlich ein Mandat für einen Abgeordneten unter 35 Jahren.

Finanzen des Bundes. In den letzten zwei Jahren wurden 0,7 Mio. € Schulden getilgt; Schuldenstand 10,3 Mio. €. Der Kaufmännische Leiter Volker Springer blickt auf ein schwieriges Haushaltsjahr zurück. Der Verlust von 20.000 € wird aus Rücklagen gedeckt.

Mitgliedschaft des BEFG im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK). Den Gemeinden wird empfohlen, dazu eine Position zu finden. Auf der Bundesratstagung 2020 soll ein Beschluss gefasst werden. Hier folgt die Basiserklärung, die von Mitgliedern als Verpflichtung unterschrieben werden muss: „Der ÖRK ist eine Gemeinschaft von Kirchen, die den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland bekennen und darum gemeinsam zu erfüllen trachten, wozu sie berufen sind.“ Mitgliedskirchen sollten ihre Identität

nicht an der Garderobe abgeben, sondern in den Dialog einbringen. Die in den 80er Jahren notvolle Polarisierung zwischen Evangelikalen und Ökumenikern gebe es heute nicht mehr. Prof. Dr. Michael Kißkalt bietet allen Gemeinden die Unterstützung der Hochschule Elstal in theologischen Fragen und bei der Orientierung zum Thema Ökumene an.

Rechenschaft vom Glauben. Im „Baptistischen Glaubensbekenntnis“ wurde der Abschnitt 5 überarbeitet. Ziel ist der respektvolle Umgang mit dem Volk Israel als Volk Gottes. „Gottes alter und neuer Bund“ wird geändert zur Formulierung „Das Volk Israel und die Gemeinde Jesu Christi“. Michael Noss empfiehlt den Gemeinden, sich in gemeindlichen Veranstaltungen mit der „Rechenschaft vom Glauben“ zu beschäftigen.

Weitere Informationen.

Informationen aus den Dienstbereichen sind auf www.baptisten.de zu finden.

EBM stellt den neuen Imagefilm „Weltmission im BEFG“ vor. Anregung an die Bundesgemeinschaft: Feiert einen Sonntag der Weltmission.

500 Jahre Täufergedenken 2020-2025: Projekt: Gewagt! Gemeinsames Gedenken und Feiern von Mennoniten und Baptisten. Abschluss des Gedenkens soll Himmelfahrt 2025 sein.

Die Resolution „Der Religionsfreiheit und dem Recht auf Asyl verpflichtet“ wurde auf der Bundesratstagung vorgestellt, diskutiert und verabschiedet.

Die Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden im BEFG wurde umbenannt zum Christus Forum Deutschland.

Eine sehr gute Zusammenfassung aller Themen der Bundesratstagung findet sich unter folgendem Link: www.baptisten.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2019/nachlese/bericht-fuer-den-gemeindebrief/

Carsten Druba

Achtung, Baustelle!

Jede Stadt, jedes Unternehmen, eigentlich jeder, der etwas auf sich hält, ist zurzeit am Bauen. Darum ist es auch so schwer, schnell Handwerker zu bekommen. Alle sind beschäftigt.

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass in unsere untenliegenden Gemeinderäume Feuchtigkeit eindringt. Das ist ein Zustand, der unbedingt verändert werden muss, sind doch gerade die Räume betroffen, die von unseren Kleinsten genutzt werden.

Nach dem ersten Schrecken und den ersten Vermutungen der Fachleute: „Hier muss alles saniert werden“, hat sich eine aus meiner Sicht gute Lösung herauskristallisiert.

Einer der Gründe für die im Keller erkennbaren Feuchteschäden ist Regenwasser, das ungehindert bis zum Gemeindegebäude läuft und dann an der Gebäudewand entlang in den Boden versickert.

Das wollen wir ändern. Entlang der Gebäudewand sollen ausreichend dimensionierte Regenablaufriegen eingebaut werden, damit das Wasser direkt und schnell abfließen kann.

Die ersten Angebote der Fachfirmen beliefen sich auf mehr als 10.000 Euro Auftragssumme. An der Stelle wurde ich mutig und habe der Gemeindeleitung eine Lösung in Eigenleistung vorgeschlagen. Ich schätze, dass die Kosten für die Arbeiten höchstens ein Drittel der genannten Auftragssumme ausmachen werden. Eigentlich geht es „nur“ darum, die Pflastersteine aufzunehmen, an den wichtigen Stellen eine Regenrinne zu installieren und vielleicht an erreichbaren Stellen die Gebäudewand gleichzeitig zu isolieren.

Und nun seid ihr gefragt! Bevor wir einen Termin für die Umsetzung festlegen, benötigen wir ein Team, das bereit ist, die Arbeiten auszuführen. Jeder kann dabei helfen, jeder Mann, jede Frau und auch jeder Teenager. Mein Wunsch wäre es, die Arbeiten noch in diesem Sommer zu beginnen und auch abzuschließen. Wenn ihr also Tage, Nachmittage oder sogar ganze Wochen dabei sein könnt, dann meldet euch bitte bei mir. Erst wenn eine ausreichend große Gruppe zusammen ist, beginnen wir mit den Arbeiten. Ich freue mich, wenn ihr „unser“ Gemeindehaus und die notwendige Sanierung für ein paar Wochen zu „unserem“ besonderen Projekt macht. Meldet euch gerne bei mir.

Mail: edgar@hermann-home.de oder Mobil: 0163 828 7298.

Gemeindefesttermine

Gottesdienste:

| Datum | Thema | Text |
|--------|---|-----------------|
| 07.07. | Dreiklang eines erfüllenden Lebens P: Benjamin Speitelsbach L: Eckart Müller-Zitzke | Joh 10,9+10 |
| 14.07. | Obwohl ihr ihn nicht seht P: Wolfgang Langhans L: Simone Maibaum | 1.Pet 1,8-12 |
| 21.07. | Jesus hat Mitleid P: Eckart Müller-Zitzke L: Enrico May | Mat 9,35-10,1 |
| 28.07. | Umsonst bemüht? P: Wolfgang Langhans L: Stefan Voges | 1.Kor 15,58 |
| 04.08. | Satt und doch wieder hungrig? P: Benjamin Speitelsbach L: Carsten Druba | Joh 6,30-35 |
| 11.08. | Israel – Gottes Volk heute? P: Christa Egli L: Benjamin Speitelsbach | |
| 18.08. | Neustarter-Gottesdienst P: Benjamin Speitelsbach L: Bodo Knabe | 5.Mose 31,6-8 |
| 25.08. | Gemeindeausflug nach Holzminden P: Benjamin Speitelsbach | 4.Mo 13,1-14,10 |
| 01.09. | Pflanzen und Gießen P: Benjamin Speitelsbach L: Gabi Brandes | 1.Kor 3,5-11 |

Seniorenkreis:

| | | |
|--------------|---|----------------------------|
| Do 29.08. | 15.30 Uhr Seniorenkreis Bibel, Raten & Gemeinschaft | Inkl. Kaffee trinken |
|--------------|---|----------------------------|

Gemeindefesttermine

Termine des Pastors:

- 8.7.-29.7. Urlaub
- 21.8. 13 Uhr NOW-Trägerkreistreffen
- 29.8. 11 Uhr Studienleitungstreffen Landesverband

Vorschau:

- 7.9. 12 Uhr NOW-Stadtteilstfest
- 10.9. 20 Uhr Gemeindeforum A-Help
- 29.9. 11 Uhr Gott-sei-Dank-Fest mit Mittagsbuffet
- 25.-27.10. Kinder-Bibel-Tage

Monatsspruch Mai 2019:

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Mt 10,7 (E)



**Wochen der
Begegnung**



Gemeindekalender Juli 2019

| Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen | | | |
|--------------------------------------|----|--|--|
| 1 | Mo | | 20.00 Frauen-Gebetsabend |
| 2 | Di | 9.00 Frauen-HK 9.30 Zwergentreff | 20.00 Gemeindeleitung |
| 3 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | 20.00 Frauen-Kreativtreff 20.00 Gebetsabend |
| 4 | Do | <i>Ferienbeginn</i> | |
| 5 | Fr | 17.00 Jungeschar | |
| 6 | Sa | | |
| 7 | So | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Benjamin Speitelsbach) | |
| 8 | Mo | | |
| 9 | Di | | |
| 10 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |
| 11 | Do | | |
| 12 | Fr | | |
| 13 | Sa | | |
| 14 | So | 10.00 Gottesdienst (Wolfgang Langhans) | |
| 15 | Mo | | |
| 16 | Di | | |
| 17 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |
| 18 | Do | | |
| 19 | Fr | | |
| 20 | Sa | | |
| 21 | So | 10.00 Gottesdienst (Eckart Müller-Zitzke) | |
| 22 | Mo | | |
| 23 | Di | | |
| 24 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |
| 25 | Do | | |
| 26 | Fr | | |
| 27 | Sa | | |
| 28 | So | 10.00 Gottesdienst (Wolfgang Langhans) | |
| 29 | Mo | | |
| 30 | Di | | |
| 31 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |

Gemeindekalender August 2019

| Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen | | | |
|--------------------------------------|----|--|--|
| 1 | Do | | |
| 2 | Fr | | |
| 3 | Sa | | |
| 4 | So | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (B. Speitelsbach) | |
| 5 | Mo | | |
| 6 | Di | | |
| 7 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |
| 8 | Do | | |
| 9 | Fr | | |
| 10 | Sa | | |
| 11 | So | 10.00 Gottesdienst (Christa Egli) | |
| 12 | Mo | 18.00 Gemeinsam aktiv | |
| 13 | Di | | |
| 14 | Mi | 15.00 Sommerspielplatz und Begegnungscafé | |
| 15 | Do | Redaktionsschluss | 20.15 Chor |
| 16 | Fr | 16.00 Kidsband 17.00 Jungschar | 19.00 Jugend |
| 17 | Sa | 9.00 Wanderung | |
| 18 | So | 10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach) | |
| 19 | Mo | | 20.00 Frauengebetsabend |
| 20 | Di | 9.30 Zwergentreff | 19.30 Kigo-Mitarbeitertreffen 20.00 Gemeindeleitung |
| 21 | Mi | | 20.00 Gebetsabend |
| 22 | Do | | 20.15 Chor |
| 23 | Fr | 16.00 KidsBand | 19.00 Jugendgottesdienst |
| 24 | Sa | 12.00 Ökumenische Pilgerwanderung | |
| 25 | So | Gemeindeausflug(Benjamin Speitelsbach) | |
| 26 | Mo | | 19.30 Bläsergruppe |
| 27 | Di | 9.30 Zwergentreff | 20.00 Gesamt-MK |
| 28 | Mi | 20.00 HKs Loewe, Soremba & Müller-Zitzke | |
| 29 | Do | 15.30 Seniorenkreis | 20.15 Chor |
| 30 | Fr | 16.00 Jungschar-Aktion am Salzgittersee, gemeinsamer Start | 19.00 Jugend |
| 31 | Sa | | |

Datenschutz-Fragebogen

Liebe Gemeindeleute!

Das „Update“ unseres bebilderten Gemeindeverzeichnisses ist nur dann sinnvoll, wenn *möglichst alle* ihren Datenschutz-Fragebogen ausgefüllt abgegeben haben (bei mir ins Gemeindefach oder auf anderem Wege).

Bei denen, deren Fragebogen wir nicht zurückbekommen, gibt es sonst nur folgende Alternativen: Wenn sie Mitglied unserer Gemeinde sind, würde nur der Name verzeichnet. Bei den Teilnehmern am Gemeindeleben, die nicht formal Mitglied sind, würde ihr Platz im Verzeichnis leer sein.

Daher noch einmal die herzliche Bitte, sich zu beteiligen. Danke!!!

Den Fragebogen findet Ihr auf Papier im Büchertisch-Bereich oder hier: http://www.baptisten-salzgitter.de/190320_Datenschutz-Fragebogen-SZ.pdf

Stefan Voges

Jungschar-Aktion am Salzgittersee

Am 5. Freitag im August, dem **30.08.2019**, gibt es die Möglichkeit, als Jungscharkinder (8 bis 12 Jahre) mit den Eltern oder anderen Verwandten eine schöne gemeinsame Zeit mit Picknick, organisiert von den Jungscharmitarbeitern, am Salzgittersee zu genießen. Abfahrt 16:00 Uhr vom Gemeindeparkplatz; Rückkehr 19:00 Uhr auf den Gemeindeparkplatz. Es sollen Mitfahrgelegenheiten organisiert werden. Das Picknick ist eine Mitbringaktion.

Dies ist die Vorinformation, Anfang August läuft die genauere Organisation. Bei schlechtem Wetter gibt es ein alternatives Programm in den Gemeinderäumen. Die Aktion findet in jedem Fall statt! Auch wenn nur zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind...

Eure Jungschar-Mitarbeiterinnen Judith, Cornelia und Heidrun

Gemeindeausflug 25. August 2019

Am Sonntag, den 25. August, ist es soweit: Unser Gemeindeausflug in diesem Jahr findet statt. Nachdem sonst immer das „Neue Land“ zu uns kommt, sind in diesem Jahr wir eingeladen, sie zu besuchen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit der Gemeinde in Holzminden – danach besuchen wir das

„Neue Land“ in Schorborn, dort gibt es Mittagessen, Zeit für Gemeinschaft und Kennenlernen und später Kaffee & Kuchen.



Die Fahrt organisieren wir in Fahrgemeinschaften (Liste – siehe unten). Für die Planung des Neuen Landes für das Essen und die Aktionen ist eine Anmeldung zur Teilnahme am Gemeindeausflug erforderlich.

- 10 Uhr Gottesdienst in der EFG Holzminden mit Kirchenkaffee
- 13 Uhr Mittagessen im Speisesaal des Neuen Landes in Schorborn
- Anschließend Zeit zum Ruhen und Spielen: Bolzplatz, Indiacas, Tischtennis, Spiele auf dem Gelände oder drinnen. Und Zeit für eine Führung durch die Gebäude und Räumlichkeiten des Neuen Landes.
- 15.30 Uhr Kaffeetrinken & Kuchenessen (Kuchen bringen wir mit)
- Gegen 16.30 Uhr Rückfahrt

Anmeldung möglichst bald, spätestens bis zum 15. August 2019.

Anmelde-Liste und Kuchenliste gibt es im Foyer. Über die Anmelde-Liste können auch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden. Die Listen werden von Stefan Voges koordiniert.

Benjamin Speitelsbach

Pfingstgottesdienst



Alles auf Anfang: Erste Gemeindeunterrichtsfreizeit im GJW NOS

Als GJW NOS (Gemeindejugendwerk im Landesverband Niedersachsen / Ostwestfalen / Sachsen-Anhalt) fragen wir uns immer wieder, wie wir die Gemeinden in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch besser unterstützen können. Eine Antwort auf diese Frage fand vom 17. bis 19.05.2019 im Ev. Jugendhof in Verden a. d. Aller statt: die erste Gemeindeunterrichtsfreizeit des GJW NOS!



Mit insgesamt 50 Personen aus sechs Gemeinden begann die Freizeit am Freitagabend mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Predigt von Landesjugendpastor Benedikt Elsner. Nach bunten Kennenlernspielen, gemeinsamen Lobpreis und herausfordernden Input fand der Tagesausklang bei Lagerfeuer und Stockbrot statt. Vielen Dank an Silas-Kerem Hunneck (EFG Celle) für die Organisation und die Andacht. Am Samstag begann der Tag wieder mit Lobpreis und einem gemeinsamen Gottesdienst, diesmal mit einer Predigt von Natalie Georgi (EFG Hannover Südstadt).

In einer kurzen Gruppenphase in den einzelnen Gemeindeunterrichtsgruppen wurde das Gehörte noch einmal vertieft, bevor es am Nachmittag die Qual der Wahl der Workshops gab. Wählen konnte man zwischen sportlichen Aktivitäten wie Fußball und Wikingerschach, inhaltlichen wie Upcycling und Sweet Spot oder einem kreativen Gebetsworkshop. Auch ein analoges „Let's play“ fand großen Anklang, frei nach dem Motto: Handy aus & Brettspiel raus!

Am Abend nahm uns Noah Drobek (EFG Hannover-Walderseestraße) mit in ein spannendes Geländespiel, bei dem nach einem großen Wettstreit die Sieger das Recht des ersten Stockbrot am Abend erwarben. Wieder fand der Tagesausklang am Lagerfeuer statt, dieses Mal mit musikalischer Untermalung der Band (EFG Celle).

Sonntagmorgen gestalteten dann Benjamin Speitelsbach (EFG Salzgitter) und Martin Hölscher (EFG Goslar) mit uns den Gottesdienst und nach Gruppenfoto & Abschiedsrunde war die erste GU-Freizeit im GJW NOS auch schon zu Ende. Wir sind sehr dankbar für die Megazeit mit all den Teilnehmenden, das schöne Wetter und die gute Stimmung. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle aber allen Mitarbeitenden: Es war schön mit euch gemeinsam diese Freizeit auf die Beine zu stellen!



(GJW-GU-Freizeit)

Wanderung mit Anspruch am 17. August 2019: Bad Lauterberg - Großer Knollen

Streckenlänge: 18,5 km - Dauer: ca. 5 Stunden

Treffen: 9:00 h an der Gemeinde oder 10:00 h Parkplatz am Mönchtal
in Scharzfeld

Zunächst erklimmen wir die Steinkirche, in der ehemals Steinzeitjäger die im Tiefland umherwandernden Herden beobachteten und sich zur Jagd vorbereiteten. Von dort geht es über die Einhornhöhle zur Ruine Scharzfeld. Hier beginnt der Aufstieg zum Großen Knollen. In der Waldgaststätte Knollenturm besteht Einkehrmöglichkeit, bevor es über Schweineplatz und Bremketal wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. Detaillierte Informationen unter: www.outdooractive.com
Baudensteigrundweg Nr. 5 Scharzfeld.

Sabine Böinig / Andrea Gaubatz-Gillmann / Tanja Schreiber

„BibelTeens“ – eine neue Gruppe startet

Liebe Eltern
von Teens,
in unserer
Gemeinde gibt
es nach den
Sommerferien
für Teens im
Alter von 11-



13 Jahren wieder das Angebot des Gemeindeunterrichts (**BibelTeens**).

„Bibelteens“ heißt, es geht um Teens und um die Bibel. Teenager entdecken die Bibel und machen sich Gedanken, ob diese eine Bedeutung auch für ihr Leben hat. Wie kann ich etwas von Gott verstehen - macht es Sinn, sich auf den Gott einzulassen, der sich uns in der Bibel vorstellt...? Dieser Kurs geht über zwei Jahre. Nach zwei Jahren endet „BibelTeens“ mit einem feierlichen Abschlussgottesdienst.

BibelTeens wird immer am **2. und 4. Freitag eines Monats von 17.00 bis 18.30 Uhr stattfinden** (außer Ferien). Es wird wieder bei uns in Salzgitter stattfinden und vielleicht werden auch wieder 2 bis 3 Goslarer Teens dabei sein. Zusammen werden es ca. 12 bis 15 Teens sein. Zum Warm-Up nach den Sommerferien planen wir am **23. August 2019 um 19 Uhr einen Jugendgottesdienst**.

Zum gegenseitigen Kennenlernen, um euch als **Eltern und Teens** vorzustellen, wie die Zeit bei den „BibelTeens“ ablaufen wird, und um offene Fragen zu klären, treffen wir uns am **Freitag, 13. September 2019, von 17 bis 18.30 Uhr** (Eltern und Teens). Das erste reguläre Treffen der BibelTeens findet dann am Freitag, den **27. September 2019**, um 17 Uhr statt. Wenn eure Teens dabei sein sollen / wollen / dürfen, meldet sie mit Namen, Adresse & Geburtsdatum bei mir an, falls es noch nicht passiert ist.

Benjamin Speitelsbach

EINLADUNG zur 12. ÖKUMENISCHEN PILGERWANDERUNG

vom **Kloster Ilsenburg**
zum **Kloster Drübeck** und zurück
Ein kleines Stück des Harzer Klosterwanderwegs



am **Samstag, 24.08.2019**

Abfahrt in Salzgitter-Bad, Schützenplatz (Pfungstanger); 12:00 Uhr

„Vom Suchen und Finden“

| | |
|--------------------|---|
| Wegstrecke: | Kloster Ilsenburg bis Kloster Drübeck und zurück („Rundkurs“ – Länge gesamt ca. 9 km) |
| Wegbeschaffenheit: | Größtenteils Waldwege, asphaltierte und geschotterte Wege mit Steigungen |
| Beginn | 13:00 Uhr Kloster Ilsenburg |
| 2. Station | Im Wald |
| 3. Station | Wiese oberhalb Kloster Drübeck / Nähe Öhrenfeld |
| 4. Station | Kloster Drübeck |
| anschließend | Picknickpause auf dem Klostergelände, danach Rückwanderung zum Kloster Ilsenburg oder Transfer dorthin und Rückfahrt nach Salzgitter Wir werden ca. um 18:00 Uhr wieder in Salzgitter sein |

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und ein Picknick (inklusive Getränk) im Rucksack. Wir fahren gemeinsam mit verschiedenen Kirchenbussen und Privat-PKW.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf die zwölfte Begegnung unterwegs mit Ihnen!

Die Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad



Er liebt mich, er liebt mich nicht,...

Vom Glauben und Zweifel

Jugendgottesdienst
Freitag 23.8.19 um 19 Uhr
Erlöserkirche – Kriemhildstr. 6 – Salzgitter

Mit dabei:
Band „Cellebration“ aus Celle
und Benedikt Elsner (Landesjugendpastor)

anschließend Grill & Chill



Nachrichten von Open Doors

Vor einigen Wochen war Jens Fischer von Open Doors bei uns in der Gemeinde zu Gast und berichtete über die Situation verfolgter Christen weltweit. Hier kommen aktuelle Nachrichten der Organisation.



(Open Doors, Kelkheim) – Nach der Neuwahl des Parlaments im Mai regiert in Indien die hindu-nationalistische BJP weiter. Die Verfolgung von Christen und damit ihre riesigen Herausforderungen im Land bleiben. Die Geschichte von Pastor Vikas* zeigt, warum unsere Gebete



für Indiens Christen so wichtig sind.
Pastor Vikas aus Indien: „**Wenn ihr nicht gewesen wärt, wäre niemand da gewesen, mir zu helfen**“

Pastor Vikas bekennt sich seit mehr als 10 Jahren zu Jesus Christus. „Ich war wie meine Eltern Hindu. Ich betete viele ‚Götter‘ an.“ Doch während einer schweren Krankheit lernte er einen Christen kennen, der Vikas in einen Gottesdienst mitnahm. „Als wir in die Kirche kamen, sangen die Menschen. Ein Liedtext sprach von der Macht der Finsternis, die von Christus trennt. Es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Ich wollte die alten Götter nicht mehr. In diesem Augenblick überzeugte mich Gott, mein Leben zu ändern.“

Großer Segen und große Herausforderungen

Vikas berichtete, dass seine riesige Furcht vor dem Tod in dem Augenblick verschwand, als Gott sein Herz berührte. Seine körperliche Heilung stellte sich nach zwei Jahren ein. In dieser Zeit lernte er die Bibel kennen und andere Menschen kamen durch ihn zum Glauben. Und damit begann die Verfolgung durch Nachbarn der Neubekehrten und durch die Polizei – für die folgenden Jahre. Als er im Frühjahr 2018 in seiner Kirche für kranke Menschen betete, wurde er verhaftet.

Mitglieder seiner Gemeinde informierten Partner von Open Doors, die seine Freilassung auf Kautions erreichen konnten. Die Polizei wollte ursprünglich ein Verfahren gegen ihn eröffnen, tat dies jedoch nicht. Vikas ist überzeugt: „Wenn ihr nicht gewesen wäret, hätten sie mich vor Gericht gebracht. Niemand wäre da gewesen, mir zu helfen.“

Weil er nach der Entlassung aus der Haft aufgrund seines Glaubens gezwungen wurde, sein Haus zu verlassen (dort wohnte er mit seiner Familie zur Miete), unterstützt Open Doors ihn weiter durch lokale Partner, auch mit geistlicher Hilfe. „Als ich die Schulung besuchte, merkte ich, dass viele Menschen an meiner Seite stehen. Vielen Dank für eure Gebete!“

Auf dem aktuellen Weltverfolgungsindex gehört Indien zu den zehn Ländern, in denen es am gefährlichsten ist, sich zu Jesus Christus zu bekennen.

**Name aus Sicherheitsgründen geändert
Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland*

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für Wachstum und Stärkung der Kleingruppen, Hauskreise und Gebetsgruppen
- für Familien und Einzelne, für ein achtsames und versöhnungsbereites Miteinander
- für Menschen in schwierigen Lebenslagen

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für die Landesverbandsleitung NOSA und die Delegierten der Kreise
- für die Studierenden und Mitarbeiter der Theologischen Hochschule und für das Bildungszentrum Elstal

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für die Betreuten im Therapiezentrum Neues Land, für ein Leben ohne Drogen und für die Mitarbeiter
- für die Mitarbeiter und Unterstützer von Open Doors und die verfolgten Christen.

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter und unsere Wohnorte

- für Menschen, die nach Sinn fragen und sich Gott nähern
- für Bereitschaft im Beten und Arbeiten, der Stadt Bestes zu suchen

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte in der Begegnung
- für Offenheit und Mut, in persönlichen Begegnungen unseren Glauben zu bezeugen

SAMSTAG... für die Welt

- für Menschen, die nur im Verlassen ihrer Heimat eine Perspektive sehen
- für alle, die sich gegen Machtinteressen von Privilegierten und für die Unterdrückten einsetzen
- für Christen in Politik und Gesellschaft weltweit

SONNTAGS...wünschen sich besondere Fürbitte:

Siehe Druckausgabe

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-36299
Gemeindefeiter: Eckart Müller-Titzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-393932
Gemeindefonten: **Sparkasse HGP** - BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78
Spar- & Kreditbank des BEFG - BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09